

Manifest für Journalisten

Die Medien sollten couragiert eine neue Kultur der Verkehrssicherheit fördern.

Die Medien sollten regelmäßig und häufig umfassende sowie präzise Informationen und Ratschläge zu Verkehrsunfällen und -opfern geben und eine verantwortungsbewusste Verkehrsteilnahme anregen.

Um zu vermeiden, dass schwerverletzte Opfer vergessen werden, sollte die Öffentlichkeit sich über das volle Ausmaß der Auswirkungen und des Leidens der Opfer von Verkehrsunfällen sowie über die Konsequenzen für die Täter im Klaren sein.

Die Medien sollten die gesellschaftlichen Kosten von Verkehrsoffern und die Auswirkungen auf die Familien und Freunde der Opfer aufzeigen.

Die Unfallstatistiken sollten regelmäßig und in einer Weise veröffentlicht werden, die die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Erlaubnis des Opfers und/oder der Familie eingeholt haben, um die korrekten Daten (Name, Ort, etc.) sowie Bilder des Unfalls zu veröffentlichen und respektieren Sie die Privatsphäre der Familien.

Wenn Sie ein Opfer befragen, haben Sie Verständnis dafür, dass es schwierig ist, über ein so schmerzhaftes Erlebnis zu sprechen, und behandeln Sie die Verkehrsoffer daher äußerst respektvoll. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn eine vorherige Vereinbarung zum Inhalt des Artikels getroffen werden könnte.

Die Medien sollten an der permanenten Verbesserung der Aufklärung zur Verkehrssicherheit mitwirken, einschließlich der Information über Veränderungen der Gesetze und Sanktionen für Verkehrsverstöße.

Die Werbetreibenden sollte ermutigt werden, sich an Verkehrssicherheitskampagnen zu beteiligen und vor Gefahren und möglichen Folgen für gefährliche Fahrer zu warnen, anstatt die Geschwindigkeit und Leistung von Autos zu propagieren.

Für alle:



In den „Sozialen Medien“ sollte jeder die Privatsphäre respektieren und keine Bilder von „Unfall“ stellen veröffentlichen.

Man sollte statt von einem Verkehrsunfall immer von einem "Crash" oder einer "Kollision" sprechen, da der Begriff Unfall verantwortungslos verharmlost.

Wir alle sollten Straßengewalt als ein soziales Problem wie alle anderen Arten von Gewalt betrachten, um das Bewusstsein für das große Problem zu wecken, das diese Kollisionen im Straßenverkehr für die Gesellschaft bedeuten